



DECHEMA

Karl-Winnacker-Institut



Ellen Berghof-Hasselbächer

Ergebnisse der Fragebogenaktion 2010
im Arbeitskreis Metallographie Rheinmain

Werkstoffe
Chemische Technik
Biotechnologie

- Ziel der Fragebogenaktion
- Eckdaten der Erhebung
- Ergebnisse
- Zusammenfassung
- Ausblick

Danke für Ihre Mitarbeit !

Erhalt von Informationen:

- für die inhaltliche Planung zukünftiger AK-Veranstaltungen
- über die thematischen Hauptinteressen der Teilnehmer
- über die besonders interessanten / uninteressanten Werkstoffe

Animation der Teilnehmer:

- zu mehr aktiver Mitarbeit bei der Organisation und der Programmgestaltung von zukünftigen AK-Veranstaltungen
- zur Teilnahme an Metallographie-Tagungen und aktiven Mitgestaltung (Poster, Vorträge, gemeinsame Beiträge)
- zur Teilnahme an berufsorientierten Arbeitskreisen und Verbänden (DGM, VDEh, DKG, VDI, GfKorr, etc.)

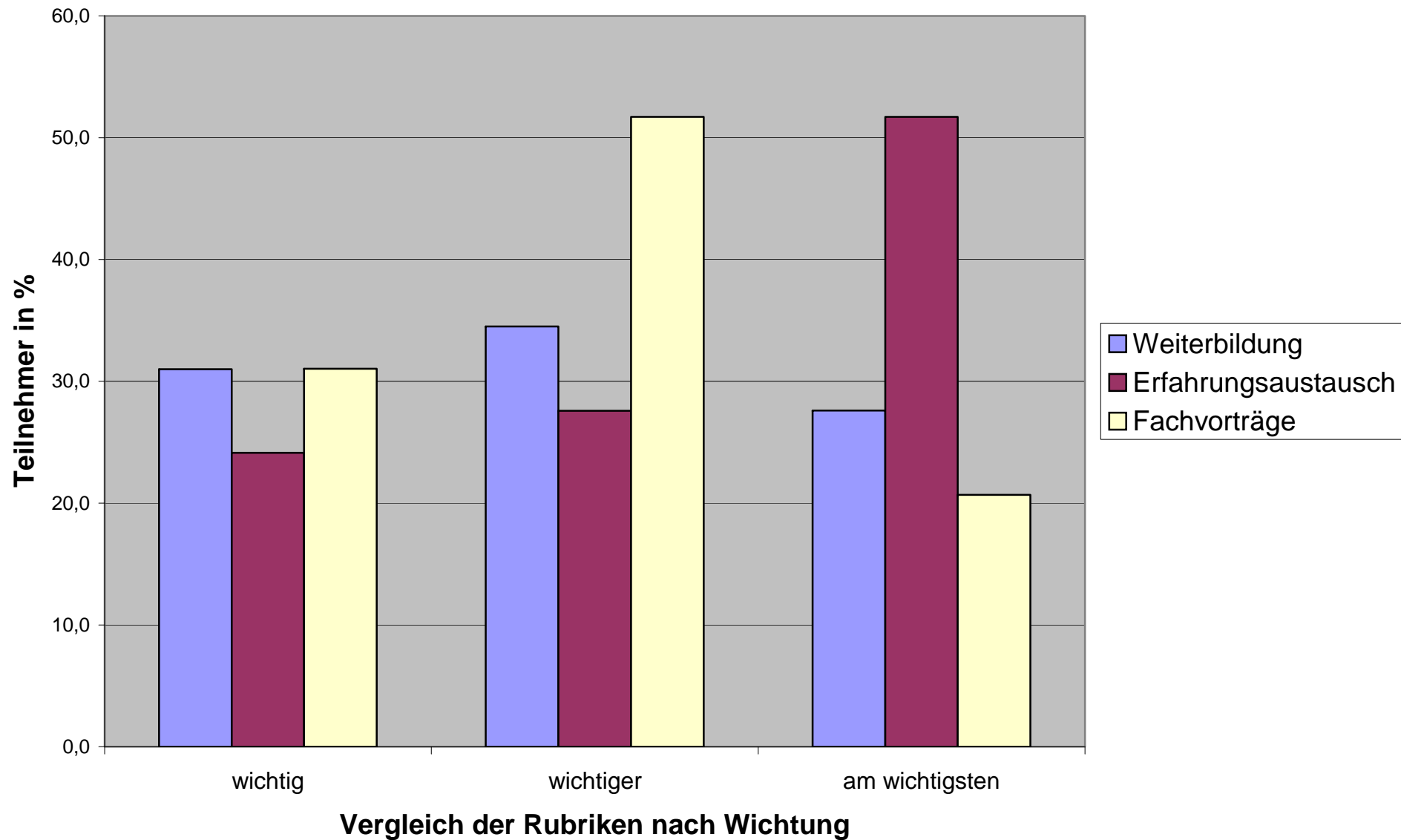
Eckdaten der Erhebung

Befragte nach Gruppen	Anzahl der Befragten	Anzahl der Beantworter
Praktiker aus dem AK Rheinmain	92	27
Praktiker aus überregionalen AK's	13	2
Firmen (Metallographiebedarf, Mikroskopie etc.)	26	1
Verbände (DGM)	5	-
Passive (z. B. Abteilungsleiter, Inaktive etc.)	11	-

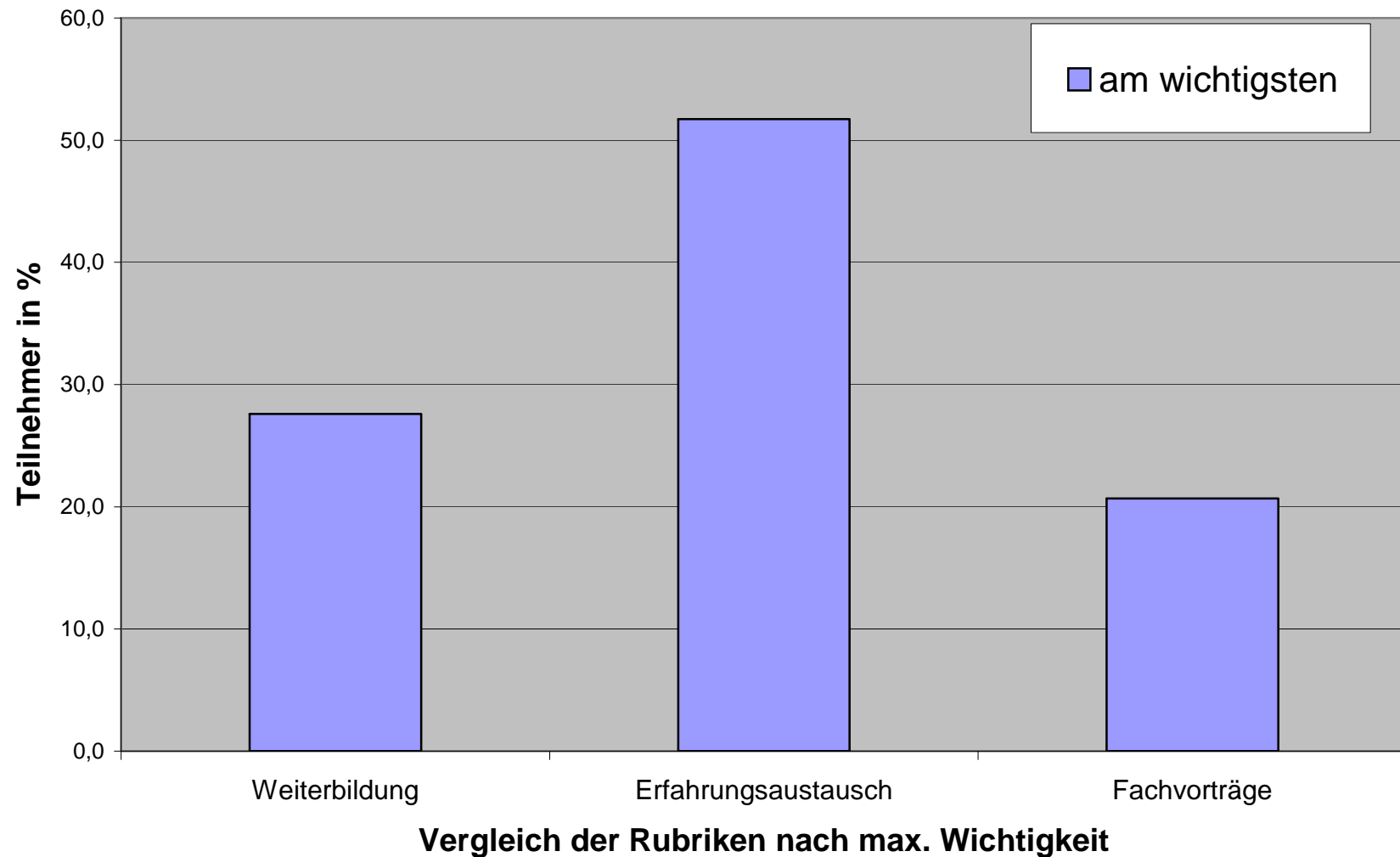
Anzahl der eingegangenen Fragebögen 30

Anzahl der gestellten Fragen 9

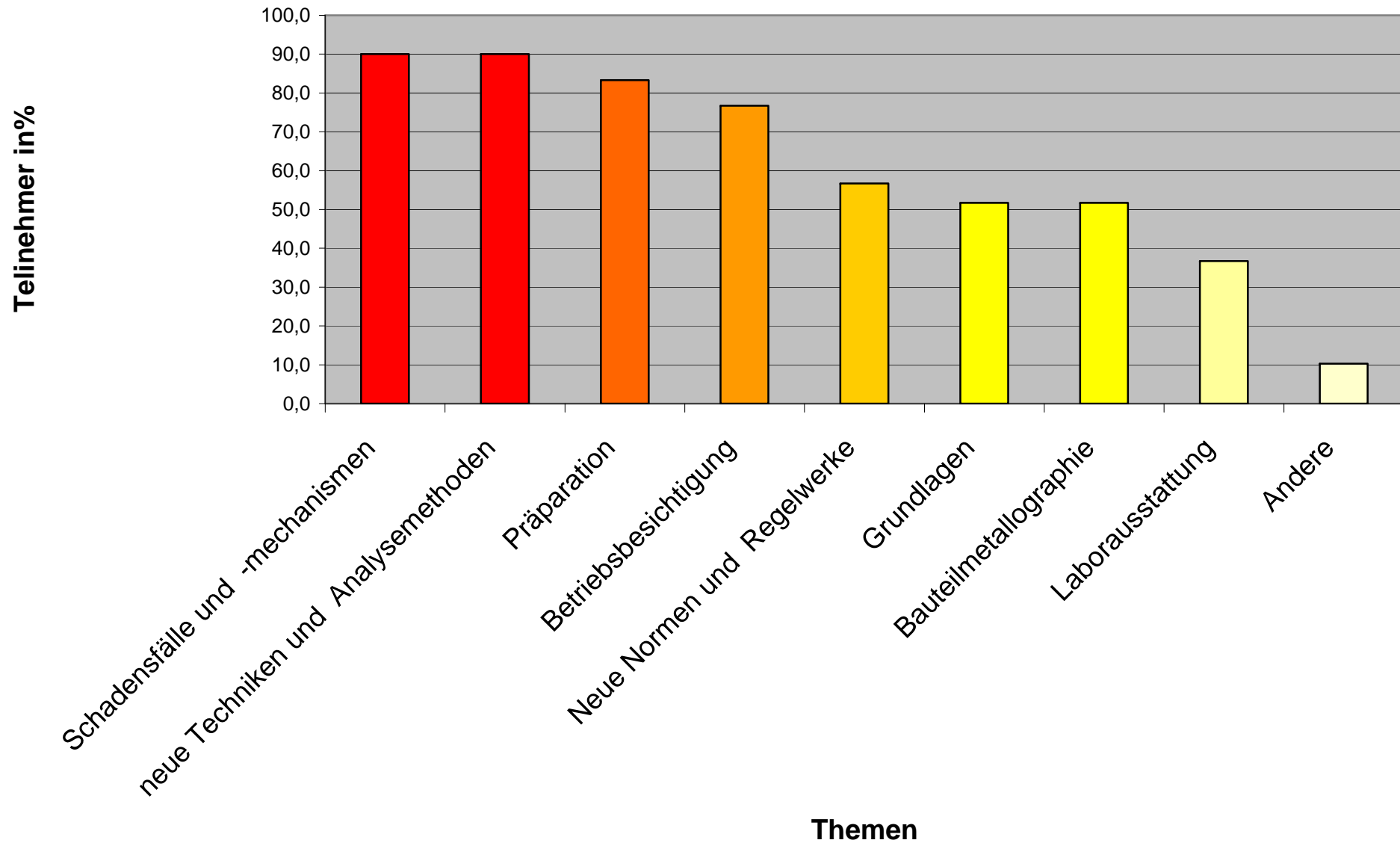
Warum nehme ich an Veranstaltungen des AK Metallographie teil ?



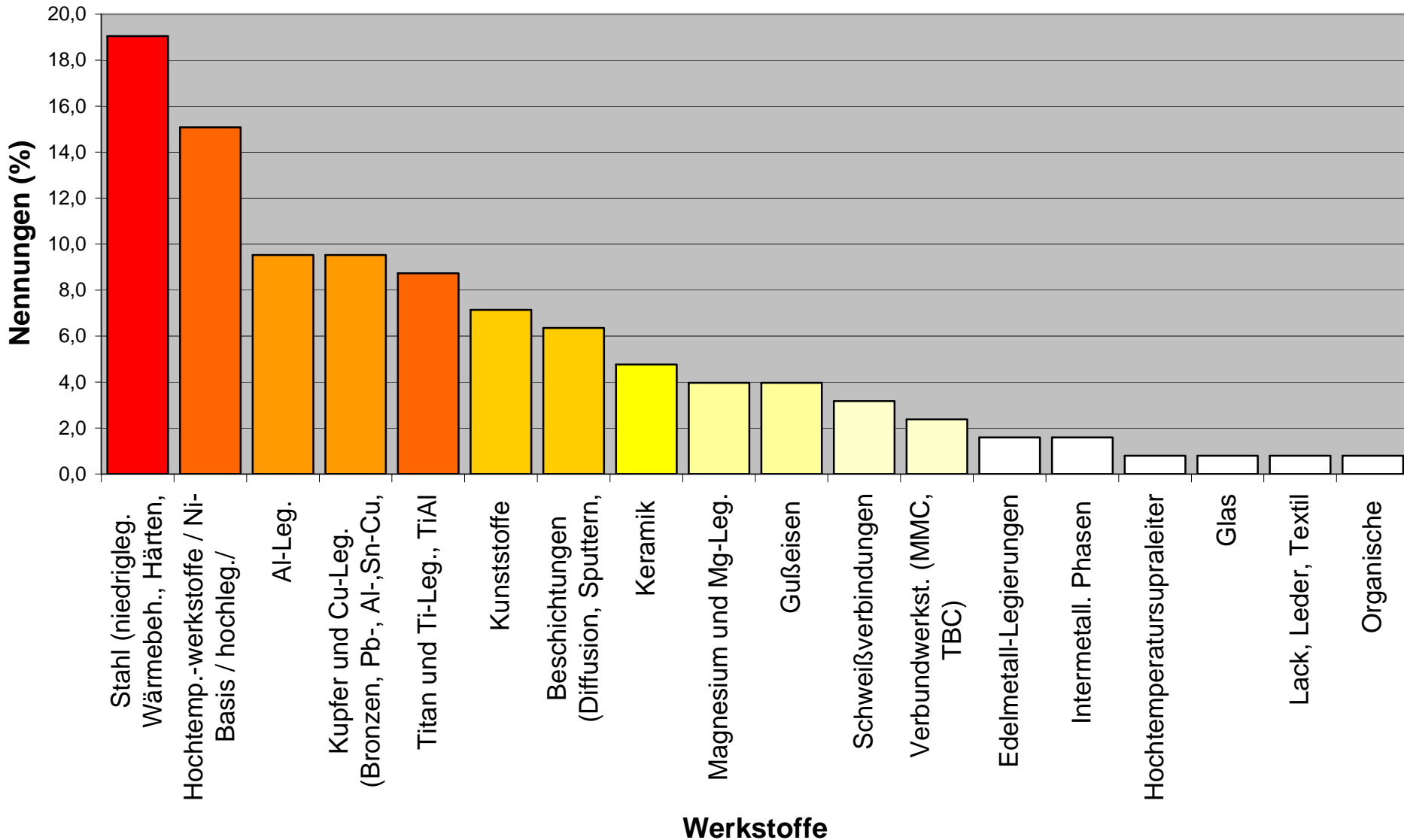
Warum nehme ich an Veranstaltungen des AK Metallographie teil ?



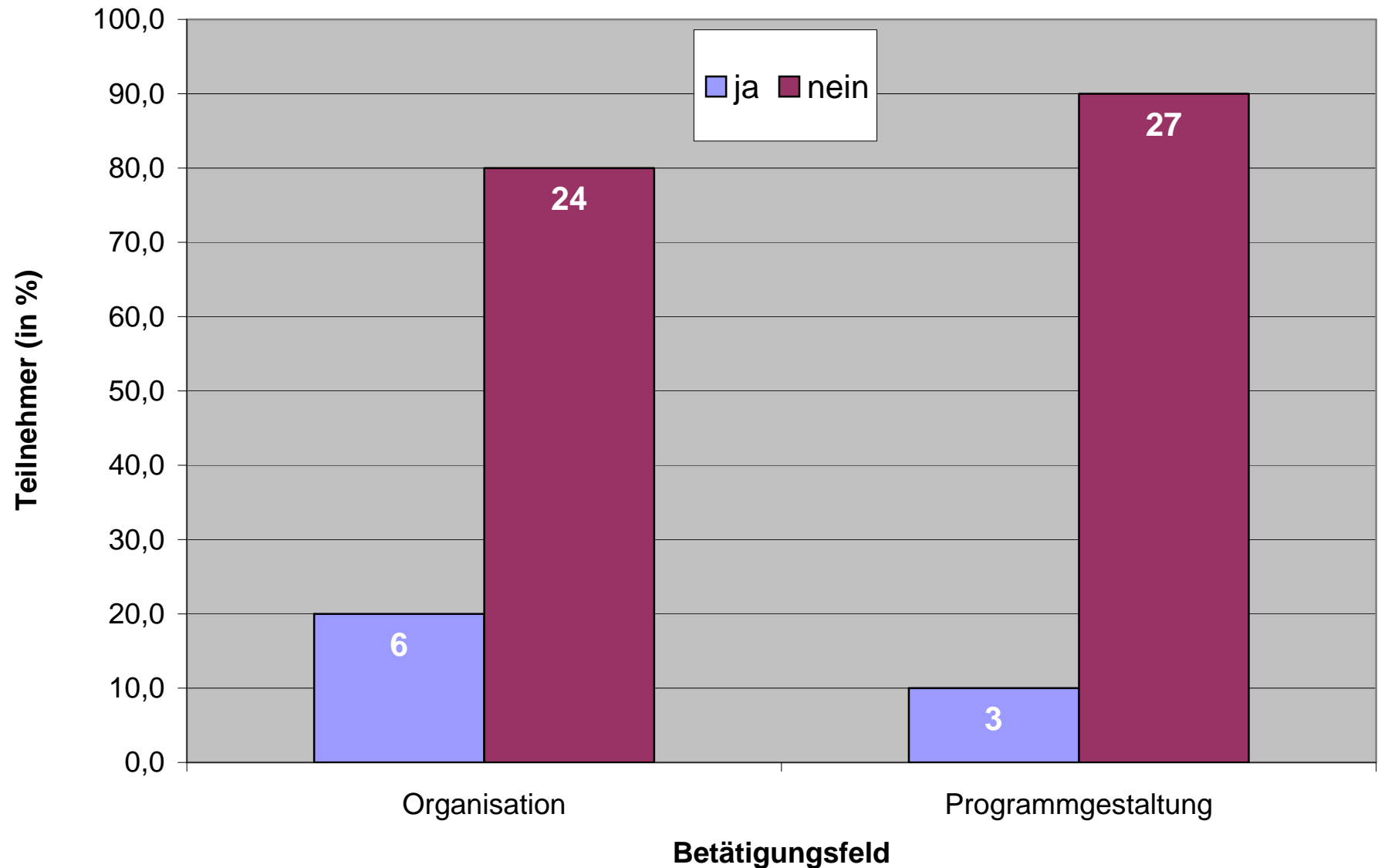
Welche Themen interessieren mich am meisten ?



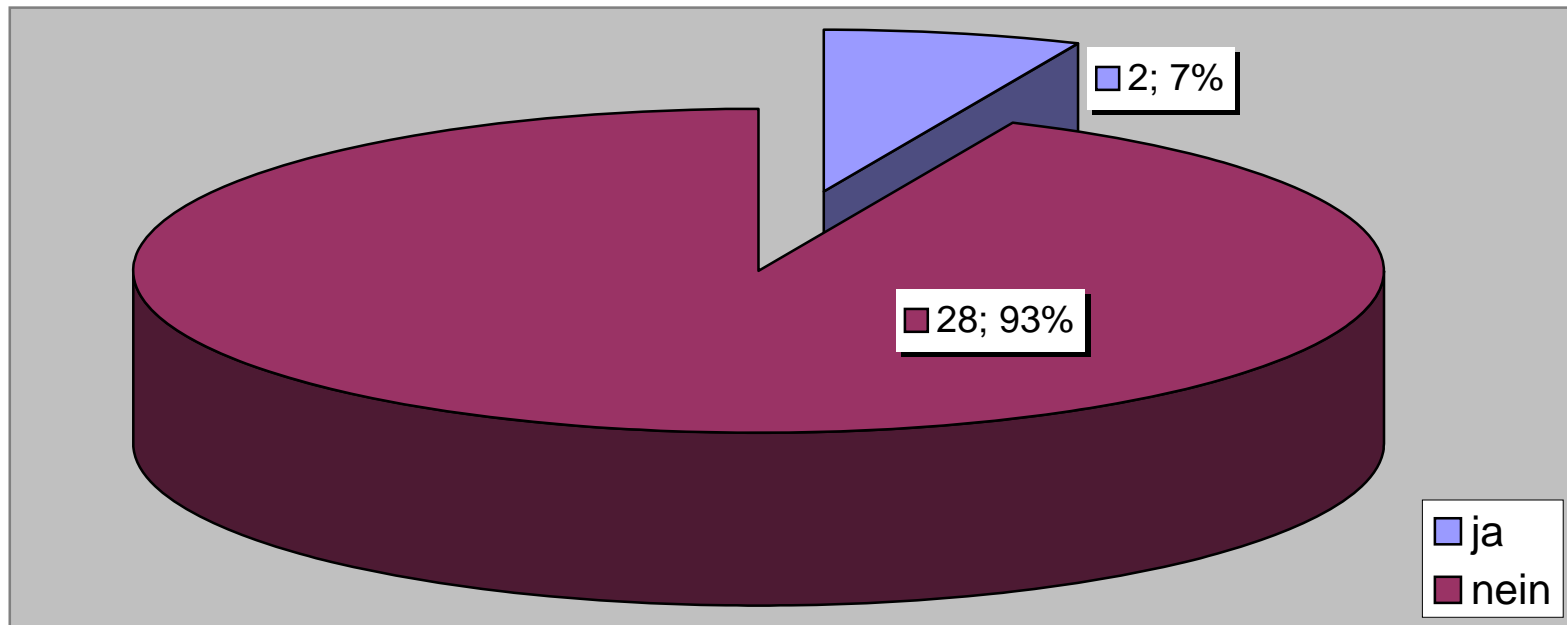
Mit welchen Werkstoffen beschäftige ich mich am meisten ?



Veranstaltungen des AK Metallographie Rhein-Main aktiv mitgestalten

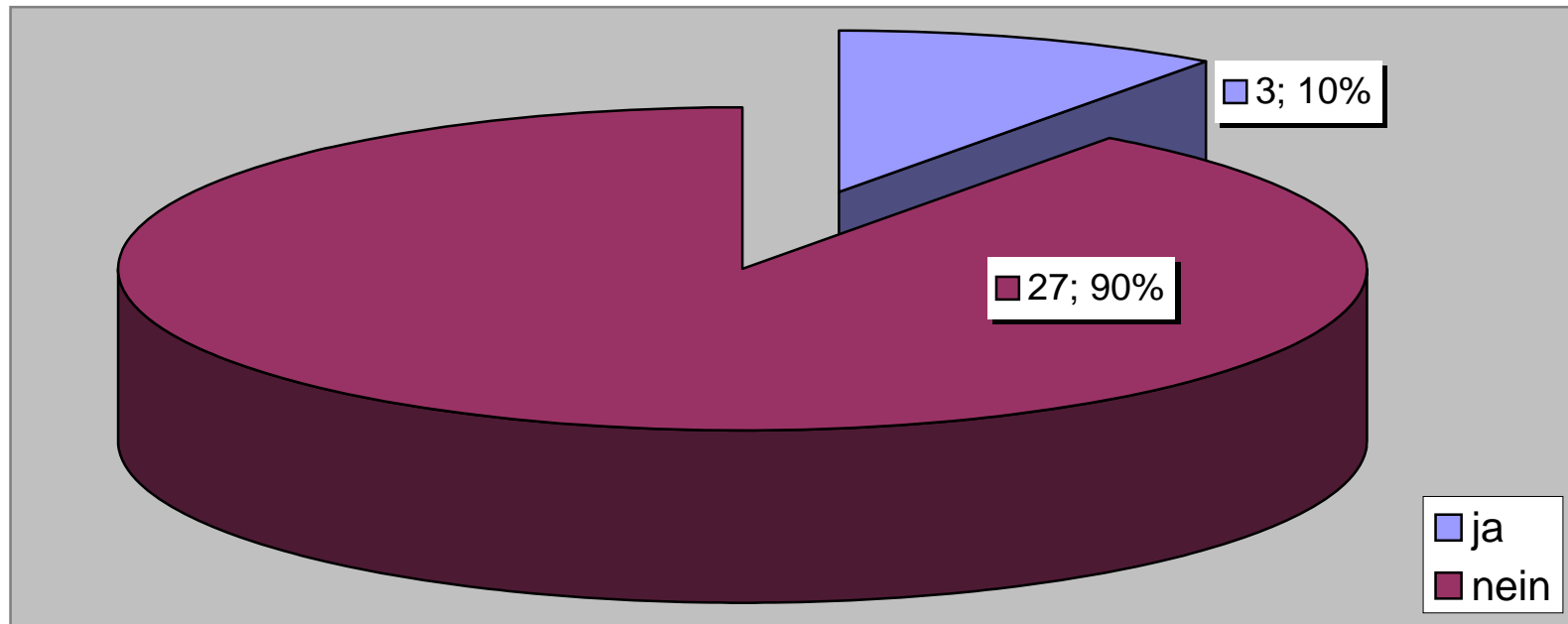


Bei der nächsten Veranstaltung ein Arbeitsgebiet kurz vorstellen und ein Präparationsproblem oder einen Schadensfall zur Diskussion stellen



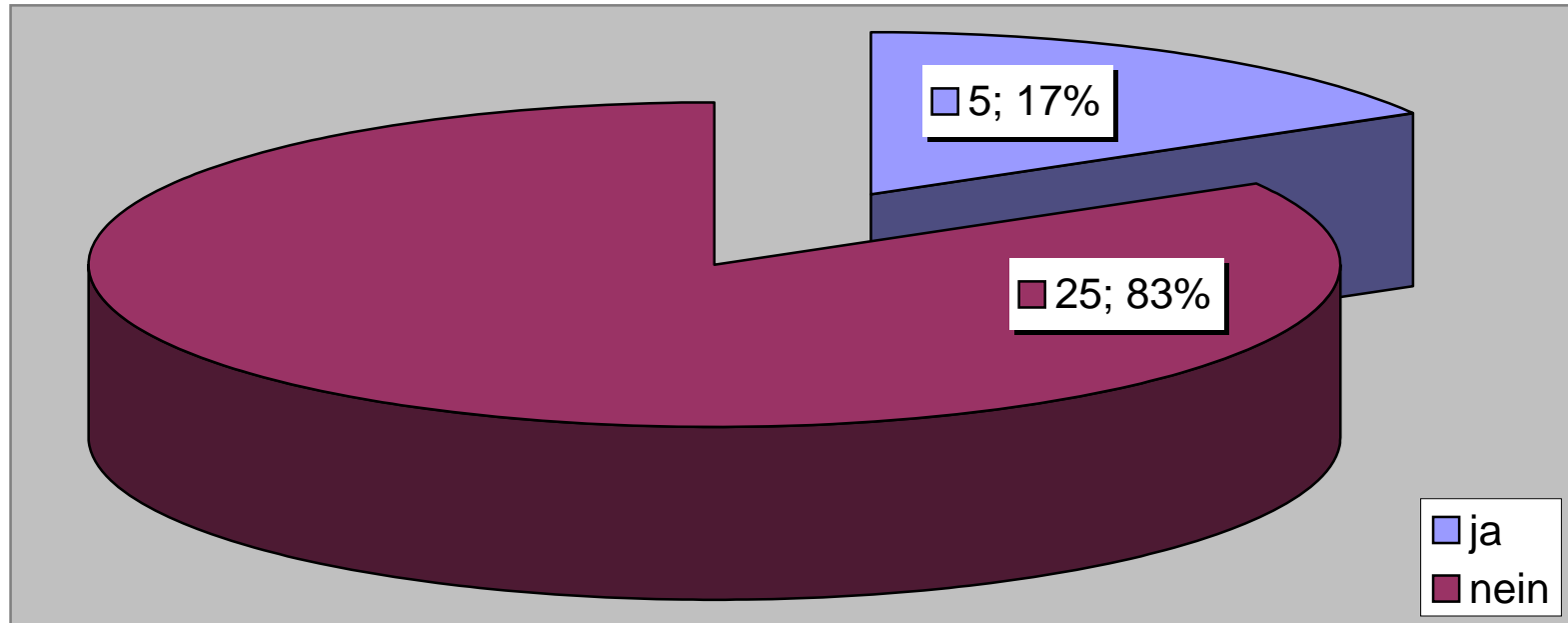
Themen: Korngrenzenätzung bei einem Hochtemperaturwerkstoff
Schichtpräparation in der Korrosionsforschung

Ich würde mein Anliegen gerne in der nächsten Veranstaltung vorbringen und nach Referenzen und Erfahrungsberichten bei den AK-Teilnehmern fragen



Thematik:

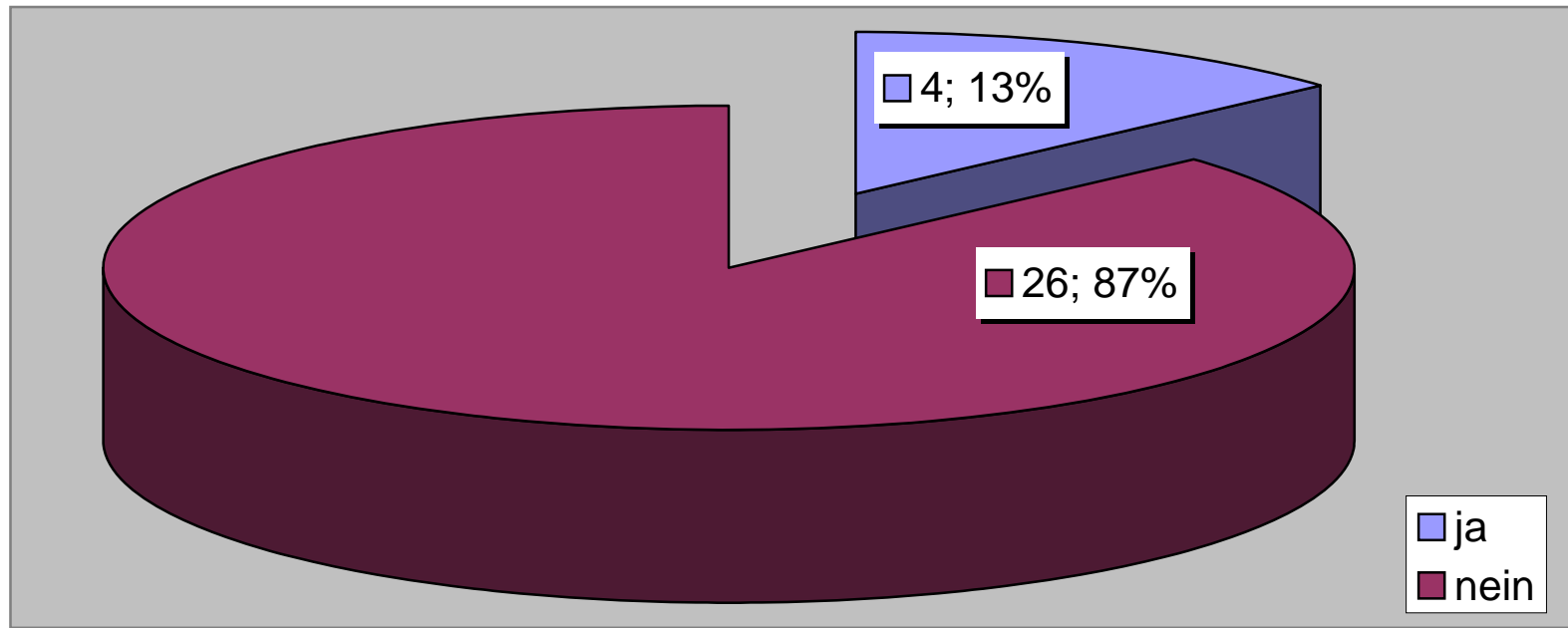
Computertomographie (Nils Penzel)
Schleif-/Poliergeräte, Einbettpresse, Laserscanning
Mikroskop, Software Bildanalyse (Andrea Geissler)
Funkenemissionsspektrometer, EBSD, Nanoindenter (EBH)



Gründe nicht zu fahren:

kein Etat, aus Kostengründen gestrichen,
hat nichts mehr mit "normaler" Metallographie zu tun, nur noch
für Wissenschaftler, Doktoren geeignet,
zu weit weg (Entfernung), schlechte Verkehrsanbindung,
Rotation - ich war letztes Jahr (bin nicht schon wieder dran),
keine Zeit, private Gründe

Aktiv an gemeinsamem(er) Poster / Veröffentlichung des AK für die übernächste Metallographie-Tagung mitarbeiten



Vorschläge:

Mikrohärteprüfung, Sinn-Unsinn

Metallographie im Wandel

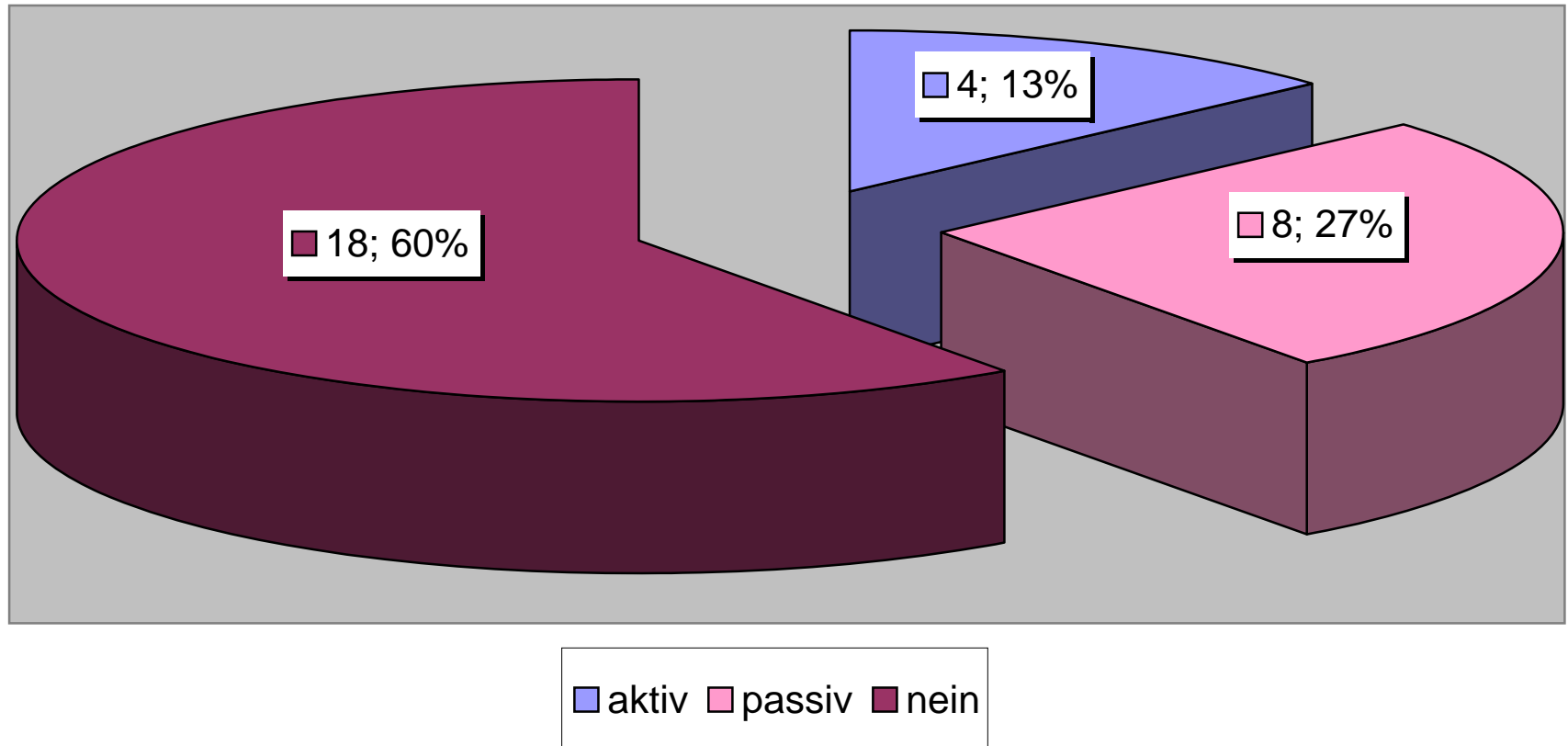
Anhand von verschiedenen Legierungen Auswertbeispiele durch Bildanalyse, Ätzmethoden etc. aufzeigen

Allroundkraft Metallograph(in) - Aufwertung dieses vielseitigen Berufsbildes (Themenfeld Präparation - Interpretation, REM/EDX / ESMA /etc.)

Bedarfsermittlung für das Berufsbild des Metallographen in BRD und EU

Erarbeitung eines Konzepts zur Werbung für dieses Berufsbild auf Infomessen etc.

Ich bin auch in anderen berufsorientierten Arbeitskreisen und Verbänden (DGM, VDEh, DKG, VDI, GfKorr etc.) Mitglied



.....und zwei von den Aktiven gehören noch nicht einmal diesem AK an !

Durchführung einer Umfrage im AK Metallographie Rheinmain unter zwei Aspekten:

Inhaltliche Planung zukünftiger Treffen

- Gründe für die Teilnahme am AK
- Hauptinteressen der Teilnehmer an AK-Treffen

- Werkstoffe und Werkstoffgruppen

Ergebnisse:

- Erfahrungsaustausch am wichtigsten
1. Schadensfälle und neue Techniken und Analysemethoden
 2. Präparation
 3. Betriebsbesichtigung
- Stahl (Wärmebeh., Härten),
HTK-Werkstoffe (Ni-Basis, hochleg. Stähle),
Al-und Al-Leg., Cu-Leg. (Bronze, Messing)
Ti und Ti-Leg. (TiAl), Kunststoffe,
Beschichtungen, Keramik, Mg und Mg-Leg.,
Gußeisen

Aktivierung der TN zur Mitarbeit bei der Programmgestaltung und Organisation

- bei zukünftigen AK-Treffen Beitrag leisten
(Arbeitsgebiet, Präp., Schadensfall vorstellen)
Teilnahme an Metallographie-Tagung Leoben
gemeinamen Betrag leisten (Poster, Veröffentl.)
Mitglied in Verbänden und Organisationen

Ergebnisse:

- 20% Organisation; 10% Programm
7-10% (2-3 von 30 Teilnehmern)
17% (5 absolut)
3% (4 absolut), gute Ideen
13% Aktive, 27% Passive, 60% Nichtmitglied

- Ergebnisse der Fragebogenaktion sind z. T. als positiv zu bewerten
- Berücksichtigung der Wünsche der TN bei zukünftigen AK-Treffen
- Kontaktaufnahme mit den Teilnehmern, die aktiv werden möchten
- Gemeinsame Organisation zukünftiger Treffen in einem Team (4-6 Leute)
- “Mal über den Tellerrand schauen“ – wie sind andere AK's organisiert ?
Gmr²-Rhein-Ruhr <http://www.gmr2.de>,
AMA Aachen <http://www.arbeitskreis-metallographie-aachen.de>,
DGM Arbeitskreis Probenpräparation
http://www.dgm.de/fa_materialographie/html/ak_proben.htm
- Nächstes Treffen (Herbst bzw. Spätherbst) evtl. bei Rolls Royce in Oberursel (Fr. Dietsch und Fr. Geissler)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Arbeitskreis Metallographie
Aachen



Der Arbeitskreis Metallographie Aachen verfolgt seit seiner Gründung im Jahre 1987 unter anderem das Ziel, seinen Mitgliedern eine Plattform zum gegenseitigen Austausch von Knowhow und Lösungen präparativer Probleme zu bieten.

Mit der MET-PRÄP 2010 veranstaltet der AMA eine Tagung für Metallographen, Werkstoffprüfer und Auszubildende, um eine breitere Plattform zum gegenseitigen Austausch zu schaffen.

Im Rahmen von praxisorientierten Kurzvorträgen werden metallographische Präparationen verschiedenster Werkstoffe vorgestellt und diskutiert.

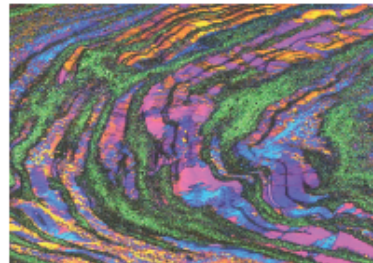
Arbeitskreis Metallographie
Aachen



Das Programm beinhaltet Vorträge unter anderem zu den folgenden Themen:

- Metallographische Charakterisierung von Zerspanungsprozessen
- Bauteilschadensanalyse
- Ambulante Werkstoffcharakterisierung
- Präparationstechniken in der ambulanten Metallographie
- Präparation einer Titan beschichteten SiC- Faser (SCS-6)
- Präparation von Magnesium und Mg-Legierungen
- Ursachenfindung in der Schadensanalyse mittels metallographischer Untersuchung
- Ausbildung Werkstoffprüfer (in) und Metallograph (in)

u.v.m.



Arbeitskreis Metallographie
Aachen



Termin: 9. Juni 2010

Ort: TÜV Rheinland Group
Am Grauen Stein
51105 Köln

Beginn: 8:30 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung online unter:

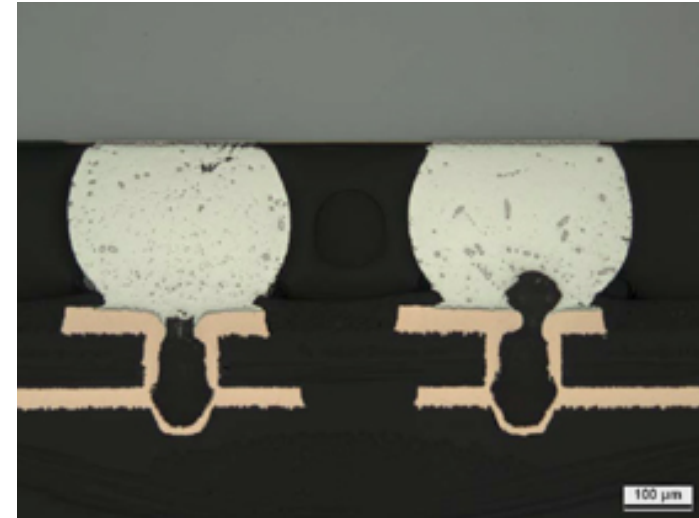
<http://www.arbeitskreis-metallographie-aachen.de>

Mit freundlicher Unterstützung von:



Aktuelle Tätigkeiten:

- Ringversuch Porositätsbestimmung (geplant ab Frühjahr 2010)
- ✓ Ringversuch Zielpräparation 2009/ 2010 (Abschluss Dezember 2010), Veröffentlichung Metallographietagung 2010
- ✓ Ringversuch: Optimierte Probenpräparation für die Stahlreinheitsgradbestimmung nach EN 10247 (abgeschlossen 09/2009); "Sonderbände der Praktischen Metallographie Bd. 41"



Einladung zum nächsten Arbeitskreistreffen am 25.05.2010, Beginn 14:00 Uhr.

Ort: RWTH Aachen, Institut für Werkstoffanwendungen

Start des Ringversuches zur "Präparation für Porositätsbestimmungen"

Teilnahme: Rückmeldung bitte bis spätestens 07.05.2010 an
holger.schnarr@struers.de

13. Intern. Metallographie-Tagung

29. September - 1. Oktober 2010

Montanuniversität Leoben

Präparation und Gefügeentwicklung

- Gefügecharakterisierung
- Quantitative Bildanalyse
- Neue Methoden und Verfahren
- Gefüge und Werkstoffeigenschaften
- Oberflächenbehandlung und Oberflächenschichten
- Phasenumwandlungen
- Schadensanalyse